



Stadt Schwaigern

# Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen AZ.: 564.13	TOP 7	Datum 12.04.2024	Nummer der Vorlage GR 38/2024
-------------------------------------	-------	---------------------	----------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	am 26.04.2024	öffentlich	Entscheidung
Gemeinderat	am 24.11.2023	öffentlich	Entscheidung

**Betreff:**  
**Horst-Haug-Halle**  
**hier: Vergabe der Gewerke für den Austausch der Lüftungsanlage und Sanierung der Gebäudeautomation inkl. Nebenarbeiten**  
**Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen**

Sachverständiger:		
Durch HH-Plan 2024	abgedeckt:	42419110 – 31400000 42419110 - 31410000 42419110 - 42110000
		68.000 € (Ertrag) 207.000 € (Ertrag) 1.000.000 € (Aufwand)
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:		
Ausser-/Überplanmäßig:		rd. 36.100 € (Deckung 21109111 - 42110000)
Kosten für Folgejahre:		

**Beschlussvorschlag:**

- Die **Lüftungs- und Gebäudeautomationsarbeiten** werden mit einer Auftragssumme in Höhe von **430.485,95 €** brutto an die Firma Pullmann aus Brackenheim vergeben.
- Die **Heizungs- und Sanitärarbeiten** werden mit einer Auftragssumme in Höhe von **233.926,63 €** brutto an die Firma Nahm aus Mosbach vergeben.
- Die **Elektrotechnikarbeiten** werden mit einer Auftragssumme in Höhe von **29.424,98 €** brutto an die Firma Elektro Schmid aus Schwaigern vergeben.
- Die **Bodenabdeckungsarbeiten** werden mit einer Auftragssumme in Höhe von **29.424,98 €** brutto an die Firma Otte aus Heilbronn vergeben.
- Die **Außentreppenturmarbeiten** werden mit einer Auftragssumme in Höhe von **1.074,57 €** brutto an die Firma Preuss Gerüstbau aus Heilbronn vergeben.
- Die **Gebäudeschutzarbeiten** am Flachdach werden mit einer Auftragssumme in Höhe von **3.236,80 €** brutto an die Firma Burkhart Gerüstbau aus Rheinstetten vergeben.
- Die **Schlosserarbeiten** werden mit einer Auftragssumme in Höhe von **66.642,86 €** brutto an

die Firma Alu Star aus Schwaigern vergeben.

8. Die **Rückbauarbeiten** werden mit einer Auftragssumme in Höhe von **11.543,00 €** an die Firma MH Abbruch aus Lauffen vergeben.
9. Die **Dachabdichtungsarbeiten** werden mit einer Auftragssumme in Höhe von **65.067,68 €** brutto an die Firma DKM aus Schwaigern vergeben.
10. Die überplanmäßigen Aufwendungen auf der Kostenstelle 42419110, Aufwandskonto 42110000, in Höhe von 36.100 € werden genehmigt.

### **Beratungsergebnis**

Gremium					Sitzung am	TOP	
<input type="checkbox"/>	Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichend. Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **Sachdarstellung:**

Die Anlagentechnik der Lüftungsgeräte sowie die Gebäudeautomation der Horst-Haug-Halle ist 30 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Nach ausführlichen Voruntersuchungen, Sichtung der Bestandspläne sowie Ortsbegehungen wurde Ende März 2022 eine ausführliche Voruntersuchung zum Austausch der Lüftungsanlage und Sanierung der Gebäudeautomation vorgelegt. Darin wird aufgrund der vorgefundenen und abgewirtschafteten Anlagentechnik eine Komplettsanierung der Lüftungsgeräte inkl. Mess-, Steuer- und Regeltechnik empfohlen.

Künftig soll die Halle über eine neue sensorisch gesteuerte Lüftungstechnik verfügen. Die bestehende Anlage in der Lüftungszentrale wird demontiert und mit einer neuen Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung wiederaufgebaut. Die Luftmengen entsprechend den Erfordernissen angepasst und mit einer bedarfsabhängigen Regelungstechnik ausgestattet. Die Luftauslässe in der Halle werden an die neuen Luftmengen angepasst. Zur Beheizung der Halle werden künftig Deckenstrahlplatten unter der Hallendecke als Flächenheizung eingebaut.

Die Lüftungsgeräte sind momentan in einem Technikraum auf dem Flachdach der Dusch- und Umkleieräume untergebracht. Nach der Umbaumaßnahme, die die Flachdachabdichtung der Dusch- und Umkleieräume beinhaltet, sollen die Lüftungsgeräte ohne Technikraum auf diesen Gebäudeteilen untergebracht sein.

Die hierzu erforderlichen Arbeiten wurden von der Verwaltung ausgeschrieben. Die Submission erfolgte am 27. März 2024 um 8.00 Uhr im Rathaus.

### 1. Gewerk Lüftung / Gebäudeautomation

Zwei Firmen forderten das Leistungsverzeichnis an. Zur Submission lagen zwei Angebote vor. Diese wurden vom Ingenieurbüro Pfähler + Rühl geprüft und gewertet. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde der Vergabevorschlag erarbeitet.

Entsprechend der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 362.500,00 € brutto kalkuliert worden. Das wirtschaftlichste Angebot endet mit einer geprüften Auftragssumme in Höhe von 430.485,95 € brutto und ist von der Firma Pullmann GmbH aus Brackenheim.

### 2. Gewerk Heizung / Sanitär

Eine Firma forderte das Leistungsverzeichnis an. Zur Submission lag ein Angebot vor. Dieses wurde vom Ingenieurbüro Pfähler + Rühl geprüft und gewertet. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde der Vergabevorschlag erarbeitet.

Entsprechend der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 228.750,00 € brutto kalkuliert worden. Das wirtschaftlichste Angebot endet mit einer geprüften Auftragssumme in Höhe von 233.926,63 € brutto und ist von der Firma Nahm Gebäudetechnik GmbH aus Mosbach.

### 3. Gewerk Elektrotechnik

Sieben Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission lag ein Angebot vor. Dieses wurde vom Ingenieurbüro SIB geprüft und gewertet. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde der Vergabevorschlag erarbeitet.

Entsprechend der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 15.000,00 € brutto kalkuliert worden. Das wirtschaftlichste Angebot endet mit einer geprüften Auftragssumme in Höhe von 29.424,98 € brutto und ist von der Firma Elektro Schmid aus Schwaigern.

#### 4. Gewerk Abdeckung Böden

Sieben Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission lagen fünf Angebote mit einer Preisspanne von 36.890,00 € brutto bis 110.088,09 € brutto vor. Diese wurde vom Ingenieurbüro Schwarz geprüft und gewertet. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde der Vergabevorschlag erarbeitet.

Entsprechend der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 68.926,00 € brutto kalkuliert worden. Das wirtschaftlichste Angebot endet mit einer geprüften Auftragssumme in Höhe von 36.890,00 € brutto und ist von der Firma Zimmerei Otte GmbH aus Heilbronn.

#### 5. Gewerk Außentreppenturm

Zehn Firmen haben die Angebotsabgabe erhalten. Zur Submission lagen sieben Angebote mit einer Preisspanne von 1.074,57 € brutto bis 3.141,60 € brutto vor. Diese wurde vom Ingenieurbüro Schwarz geprüft und gewertet. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde der Vergabevorschlag erarbeitet.

Entsprechend der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 1.563,66 € brutto kalkuliert worden. Das wirtschaftlichste Angebot endet mit einer geprüften Auftragssumme in Höhe von 1.074,57 € brutto und ist von der Firma Preuß Gerüstbau GmbH aus Heilbronn.

#### 6. Gewerk Gebäudeschutzarbeiten

Zehn Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission lagen sechs Angebote vor. Von den sechs eingegangenen Angeboten konnten wegen unvollständiger Angebotsunterlagen gemäß § 16 VOB/B nur zwei Angebote gewertet werden. Diese wurde vom Ingenieurbüro Schwarz geprüft und gewertet. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde der Vergabevorschlag erarbeitet.

Entsprechend der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 1.904,00 € brutto kalkuliert worden. Das wirtschaftlichste Angebot endet mit einer geprüften Auftragssumme in Höhe von 3.236,80 € brutto und ist von der Firma Burkart GmbH aus Rheinstetten.

#### 7. Gewerk Schlosserarbeiten

Acht Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission lag ein Angebot vor. Dieses wurde vom Ingenieurbüro Schwarz geprüft und gewertet. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde der Vergabevorschlag erarbeitet.

Entsprechend der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 51.688,84 € brutto kalkuliert worden. Das wirtschaftlichste und einzige Angebot endet mit einer geprüften Auftragssumme in Höhe von 66.642,86 € brutto und ist von der Firma Alu-Star aus Schwaigern.

#### 8. Gewerk Rückbauarbeiten

12 Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission lagen drei Angebote mit einer Preisspanne von 11.543,00 € brutto bis 11.900,00 € brutto vor. Dieses wurde vom Ingenieurbüro Schwarz geprüft und gewertet. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde der Vergabevorschlag erarbeitet.

Entsprechend der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 19.242,30 € brutto kalkuliert worden. Das wirtschaftlichste Angebot endet mit einer geprüften Auftragssumme in Höhe von 11.543,00 € brutto und ist von der Firma MH Abbruch aus Lauffen.

## 9. Gewerk Dachabdichtungsarbeiten

Neun Firmen haben die Angebotsunterlagen erhalten. Zur Submission lagen zwei Angebote vor. Diese wurden vom Ingenieurbüro Schwarz geprüft und gewertet. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde der Vergabevorschlag erarbeitet.

Entsprechend der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 92.644,05 € brutto kalkuliert worden. Das wirtschaftlichste Angebot endet mit einer geprüften Auftragssumme in Höhe von 65.067,68 € brutto und ist von der Firma DKM Bedachungen GmbH aus Schwaigern.

Das Ergebnis bzw. der Preisspiegel der Submission sowie die Kostengegenüberstellung liegen als nichtöffentliche Anlagen bei.

Als Durchführungszeitraum der Sanierungsarbeiten wurden die Sommerferien 2024 ausgeschrieben.

Die Verwaltung schlägt vor, die insgesamt neun Gewerke (Lüftungs- und Gebäudeautomation, Heizung und Sanitär, Elektrotechnik, Bodenabdeckung, Außentreppenturm, Gebäudeschutzarbeiten, Schlosserarbeiten, Rückbau) gemäß den geprüften Angebotssummen zu vergeben.

## Finanzwirtschaft

### 1. Aufwendungen

Im Haushaltsplan 2023 / 2024 wurden unter der Kostenstelle 42419110 und dem Aufwandskonto 42110000 (Gebäudeunterhaltung) im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 715.000 € und im Haushaltsjahr 2024 weitere 315.000 € veranschlagt. Diese Summen beinhalten mit den Teilbeträgen in Höhe von 700.000 € (2023) und 300.000 € (2024) die oben dargestellte Baumaßnahme.

Im 1. Nachtragshaushaltsplan wurden aufgrund der nunmehr später vorgesehenen Durchführung der Baumaßnahmen Änderungen vorgenommen und an die voraussichtlich zu erwartenden Kosten angepasst. So wurde die Veranschlagung im Jahr 2023 um 660.000 € reduziert und im Jahr 2024 um 725.000 € erhöht.

Im 1. Nachtragshaushaltsplan stehen somit Haushaltsmittel für die gesamte Gebäudeunterhaltung wie folgt zur Verfügung:

2023: 55.000 €

2024: 1.050.000 € (davon rd. 1.000.000 € für Lüftungsanlage und Regeltechnik)

### 2. Erträge

Sowohl der Bund als auch das Land Baden-Württemberg bieten für die dargestellte Maßnahme Möglichkeiten zur Unterstützung in Form von Fördermitteln. Aus diesem Grund wurden durch die Verwaltung sowohl ein Antrag zur Förderung aus dem kommunalen Sportstättenförderungsprogramm 2023 (Land) als auch ein weiterer Antrag aus der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld, der sog. „Kommunalrichtlinie“ eingereicht.

In der Zwischenzeit liegt der Verwaltung der Zuwendungsbescheid des Landes zur Förderung aus dem Sportstättenförderungsprogramm in Höhe von 207.0000 € vor. Diese Summe wurde im 1. Nachtragshaushaltsplan 2023/2024 entsprechend den im Förderbescheid vorgesehenen Auszahlungsvormerkungen unter der Kostenstelle 42419110 und dem Ertragskonto 31410000 in 2023 mit 164.000 € und im Jahr 2024 mit 43.000 € veranschlagt.

Der Förderantrag aus der Kommunalrichtlinie wurde bisher immer noch nicht beschieden. Im Haushaltsplan 2023/2024 wurde die beantragte Fördersumme in Höhe von 68.000 € unter der Kostenstelle 42419110 und dem Ertragskonto 31400000 veranschlagt.

Die Verwaltung ist der Ansicht, auch unabhängig des Ergebnisses des Förderantrages bzw. des Eingangs des noch ausstehenden Förderbescheides des Bundes die Maßnahme umzusetzen. Vorsorglich wurde durch die Verwaltung ein vorzeitiger Baubeginn beantragt. Wann und mit welchem Ergebnis eine Entscheidung durch die Förderstelle erfolgt, kann derzeit nicht vorhergesagt werden.

Die im Ausschreibungsverfahren erzielten Mehrkosten in Höhe von rd. 36.100,00 € sind innerhalb des Gesamtergebnishaushaltsplanes einzusparen. Die Verwaltung schlägt daher vor diese durch Minderausgaben bei den Unterhaltungsarbeiten der Sonnenbergschule (Kostenstelle 21109111, Aufwandskonto 42110000) zu erreichen. Diese sind zum größten Teil bereits abgeschlossen. Hierbei konnte die Verwaltung bei der Abarbeitung der Arbeiten erhebliche Einsparungen gegenüber dem veranschlagten Pauschalansatz erzielen.

Sollte die Stadt Schwaigern bei der Entscheidung über o. g. Bundesförderung nicht oder nicht in der veranschlagten Höhe (68.000,00 €) berücksichtigt werden, sind weitere Einsparungen in der entsprechenden Höhe erforderlich.

Schwaigern, 12.04.2024

Gez.

Sabine Rotermund  
Bürgermeisterin

Gez.

Christoph Hamberger  
Bauamtsleiter

Anlage 1: Preisspiegel NICHTÖFFENTLICH  
Anlage 2: Kostengegenüberstellung NICHTÖFFENTLICH

